



## Hinweise zur Abgabe

**Abgabetermin:** 21.06.21, 14:00 Uhr

**Abgabeformat:** Im PDF-Format via Moodle. Einzelabgaben (nicht in Gruppen). Verspätete Abgaben sind ausdrücklich nicht möglich!

**Sonstiges:** Bitte geben Sie eine Erst- und Zweitpräferenz von jeweils einer Aufgabe zur Korrektur an.

## Aufgaben

1. i) Bestimmen Sie für die folgenden Beispiele von Funktionen  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ , in welchen Punkten bzw. Bereichen diese stetig sind. Klassifizieren Sie auch die Unstetigkeitsstellen gemäß Beispiel 3.3.6.
  - a)  $f(x) = |\sin(x^3)|$  (2)
  - b)  $f(x) = \exp(24[x])$ , wobei  $[x] := \max\{k \in \mathbb{Z} : k \leq x\}$  (2)
  - c)  $f(x) = \begin{cases} \frac{2x^3-6x^2}{x^2-9} & : x \in \mathbb{R} \setminus \{-3, 3\} \\ 4 & : x = -3 \\ 3 & : x = 3 \end{cases}$  (2)
  - d)  $f(x) = \begin{cases} \frac{|x| \cos(\frac{1}{x^2})}{1+x^4} & : x \neq 0 \\ 1 & : x = 0 \end{cases}$  (2)
- ii) Sei  $D \subset \mathbb{R}$  und  $f : D \rightarrow \mathbb{R}$ . Dann heißt  $f$  Hölderstetig der Ordnung  $\alpha > 0$ , (2)  
falls eine Konstante  $M > 0$  existiert, sodass

$$|f(x) - f(y)| \leq M|x - y|^\alpha$$

für alle  $x, y \in D$ .

Zeigen Sie, dass eine solche Hölderstetige Funktion gleichmäßig stetig ist.

2. i) Seien  $(a, b), (c, d), -\infty \leq a < b \leq \infty, -\infty \leq c < d \leq \infty$  zwei beliebige (5)  
Intervalle und  $f : (a, b) \rightarrow (c, d)$  sei bijektiv und stetig. Zeigen Sie, dass dann  
auch  $f^{-1} : (c, d) \rightarrow (a, b)$  stetig ist.  
*Hinweis: Zeigen Sie zunächst mit Hilfe des Zwischenwertsatzes, dass  $f$  streng  
monoton ist.*
- ii) Zeigen Sie, dass  $\ln : (0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$  stetig ist. (1)
- iii) Sei  $g : (a, b) \rightarrow \mathbb{R}, -\infty < a < b < \infty$ , gleichmäßig stetig. Zeigen Sie, dass (4)  
 $g$  eine stetige Fortsetzung auf  $[a, b]$  besitzt, d.h. es gibt eine stetige Funktion  
 $h : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  mit  $h(x) = g(x)$  für alle  $x \in (a, b)$ .  
*Hinweis: Cauchy-Kriterium*

3. Wir fassen den Erdäquator als Kreis auf. Dann können wir die Temperaturverteilung zu einem beliebigen Zeitpunkt auf diesem durch eine stetige Funktion  $T : [0, 2\pi] \rightarrow \mathbb{R}$  modellieren bzw. beschreiben, indem wir einen Punkt  $x_0$  auf dem Äquator/Kreis auswählen und alle weiteren Punkte auf diesem durch das Bogenmaß, also den Winkel  $\vartheta \in [0, 2\pi]$  beschreiben, den diese (gegen den Uhrzeigersinn) mit  $x_0$  einschließen (siehe etwa Abbildung 3.3 im Skript). (10)

Zeigen Sie, dass es zwei auf dem Äquator gegenüberliegende Punkte gibt, an denen die gleiche Temperatur herrscht.

*Hinweis:* Zwischenwertsatz

4. Wir erarbeiten in dieser Aufgabe einen zu Satz 4.1.6 bzw. Beispiel 4.1.7 alternativen Beweis zur Differenzierbarkeit der Sinus-Funktion  $\sin$ .

- i) Zeigen Sie, dass (6)

$$\lim_{h \rightarrow 0} \frac{\sin(h)}{h} = 1, \lim_{h \rightarrow 0} \frac{\cos(h) - 1}{h} = 0.$$

- ii) Zeigen Sie nun mit Hilfe von Differenzenquotienten, also Definition 4.1.1, dass  $\sin$  auf ganz  $\mathbb{R}$  differenzierbar ist und  $\frac{d}{dx} \sin x = \cos x$ . (4)